

Erscheint wöchentlich 5 Mal,  
Festtage ausgenommen.  
Vierteljährlicher Preis:  
in Smünd bei der Expedition  
30 fr., Austrägerlohn 4 fr.,  
durch die Post in den  
Oberamtsbezirken Smünd und  
Welzheim 38 fr.

# Rems-Beitung.

Einrückungsgebühr die für  
einseitige Zeile 2fr, für  
ausländische Inserate 3 fr.  
Deftere Einrückungen nach  
besonderer Uebereinkunft  
Inserate können Tags zuvor  
bis Vormittags 10 Uhr  
abgegeben werden.

(Vormals Remsthal-Vote.)

## Amtsblatt für die Oberamtsbezirke Smünd & Welzheim.

Nro. 240.

Auflage 1530.

Dienstag, 10. Dezember 1867.

### Bekanntmachungen.

Smünd.

#### Verzicht auf eigene Vermögens-Verwaltung.

Durch Gerichtsbeschluss vom 4. d. Mts. wurde dem Gesuch der laubstummten Maria Stadelmaier von Oberböbingen um Fortverwaltung ihres Vermögens durch ihren bisherigen Pfleger Andreas Barth entsprochen, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Den 6. Dez. 1867.

R. Oberamtsgericht.  
Hamer

Welzheim.

#### Diebstahls-Anzeige.

Der Wittwe Barbara Weiß in Blüderhausen sollen in letzterer Zeit mindestens 180 fl. Geld gestohlen worden sein. Dies wird zu den bekannten Zwecken veröffentlicht.

Den 6. Dez. 1867.

R. Oberamtsgericht.  
Herbegen.

Forstamt Schornbord.  
Revier Blüderhausen.

#### Holz-Verkauf.

Samstag den 14. I. Mts. im Staatswald Untere Remshalde:

25 Kl. tannene Scheiter und Brügel.

Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr auf dem Brechersträßle bei der Saatschule nächst Brech.

Den 7. Dezember 1867.

R. Forstamt.  
Plieningen.

Wäschenbeuren.

#### Haber-Verkauf.

Die hiesige Zehent-Verwaltung verkauft am Montag den 16. d. M.

74 Scheffel Haber,

wozu die Liebhaber auf das hiesige Rathhaus eingeladen werden.

Schultheiß Schweizer.

Smünd.

Neue Rosinen, Zibeben, Mandeln, Citronat, Pommeranzenschalen, Zwetschgen, neue Häringe, feines Schnitzbrod & Confecte, feine & ordinäre Liqueure

empfehlst bestens

H. Bauer,  
Ledergasse.

Smünd.

#### Steinkohlen- & Coaks-Preise

von

#### Geb. Heitzmann.

Saar- und Ruhrer Steinkohlen ohne Sties pr. Ctr. 48 fr.

Gas-Coaks pr. Ctr. 48 fr.,

1/2 " 24 fr.,

1/4 " 12 fr.,

bei Abnahme von 10 und mehr Centner Kohlen oder Coaks frei vor das Haus geliefert.

Bestellungen können in unserem Laden gemacht werden.

Smünd.

#### Malzmühle-Empfehlung.

Von heute an wird das Simri Malz zu 1 1/2 fr. gerissen.

Wenn das Malz selbst auf die Mühle geführt wird zu 1 fr. pr. Simri. Malzscheine können in unserem Laden abgegeben werden.

Geb. Heitzmann.

Smünd.

#### Neue Häringe

per Stück 3 fr., bei größerer Abnahme

noch billiger,

#### neue Holländer Sardellen bei

Geb. Heitzmann.

Smünd.

#### Erdöl,

pr. Schoppen zu 7 fr. bei

Geb. Heitzmann.

Smünd.

Sprengerlesmehl pr. Pfd. 8 und 9 fr.,

feinst gemahlener Zucker pr. Pfd. 20 fr.

Citronat, pr. Pfd. 48 fr.,

Pommeranzenschalen pr. Pfd. 40 fr.,

Weinbeer pr. Pfd. 15 fr.,

Zibeben pr. Pfd. 21 fr.,

Mandeln pr. Pfd. 40 fr.,

Zimmt, ganz und gemahlen, 1 1/2 bis 6 fr. pr. Loth,

Zwetschgen pr. Pfd. 9 fr.,

Zwetschgen, türkische, 8 fr.

Chocolade, pr. Pfd. 36 fr. bis fl. 1. 12.

Ehee, schwarzen

Ehee, grünen

feinste Qualität.

Vanille

Geb. Heitzmann.

#### Feinste gereinigtes Erdöl

per Schoppen 7 fr., bei größ. Abnahme oder an Wiederverkäufer noch billiger.

J. Knauf im Marktgäßle.

#### Frisch gewässerte Stockfische

empfehlst

J. Knauf.

**Prima Stearinlichter, Minerallichter,**  
sowie abgelagerte Talglichter empfiehlt billigst  
**J. Knauf.**

### Feinste Toiletten-Seifen

in schönster Auswahl, Saaröl, rothes und gelbes, sowie feine Stearinseifen, erste Kernseifen, zweite Kernseifen, gelbe Harzseifen, braune Harzseifen, schwarze Harzseifen; diese Harzseifen eignen sich zur weißen, besonders aber zur farbigen wollenen Wäsche, zum Boden- und Fensterputzen, (dient auch als Fleckseifen), **Wismutseifen** etc. empfiehlt zu billigsten Preisen

**J. Knauf** im Marktgäßle.

### Gewürze

in frischer Waare, als: Zibeben, Weinbeere, Citronat, Pommeranzenschalen, Mandeln, Zimmt, Nelken, Pfeffer & Piment empfiehlt billigst

**J. Knauf.**

G m ü n d.

Von heute an verkaufe ich wegen dem baldigen Umzug

**Rot, braun à 12 kr., rosa und lila 13 & 14 kr., Modedruck 10 kr., Blandruck 12 kr., Shirting, Baumwolltuch & Cannefas von 9 kr. an, Zeuglen,**

$\frac{1}{4}$  von 12 kr.,  $\frac{1}{4}$  von 14 kr. an per Elle, andere Artikel auch ganz billig.

**Joseph Oechle.**

Einem verehrten Publikum der Stadt Gmünd und Umgegend erlaube ich mir anzudeuten, daß ich auch dieses Jahr wieder mit einem wohl assortirten

## Pelz-Lager, sowie Herren-Kleider

den hiesigen Markt beziehe. Unter Zusicherung billiger Preise und schöner Waaren bittet um zahlreichen Zuspruch.

**J. J. Zink, Kürschner**

aus Ellwangen.

Mein Stand befindet sich gegenüber dem Rathhaus.

## G. L. Bauhof

aus Kirchheim ober Stuttgart

vor Herrn Bürstenmacher Nagels Haus.

**Gänzlicher Ausverkauf**  
meines längst bekannten Schuh- & Stiefel-Lagers.

Herren-Stiefel von 3 fl. 30 kr. bis 4 fl.

Eine große Auswahl Stubenstiefel.

Filzstiefeln von allen Sorten, sowie auch für Kinder.

Lederstiefeln von allen Sorten, ebenfalls für Kinder.

Besezte Endschuhe.

Zeugstiefeln, besezte und unbesezte.

Lederpantoffel, sowie auch Herren-Filz- und Frauenpantoffel.

## Regenschirme!

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich diesen Markt wieder mit einer großen Auswahl von **Regenschirmen** besuche und verkaufe, um größern Absatz zu erzielen, zu den **billigsten Preisen.**

Für solide Waare garantire ich.

**Louis Hainle,**

Schirm-Fabrikant aus Stuttgart.

Während des Marktes im 3. Gang.

Ein vor drei Jahren neu gebautes

## Carroussel

mit 1 oder 2 Wagen und einer guten Orgel ist dem Verkauf ausgesetzt. Näheres bei

G m ü n d.

Herr „Einer vom Lande“ im Volksfreund No 143!

Es gehört wahrlich ein Kreuzkopf dazu, um herauszubringen, mein Federkrieg um das Wohl des mir verwandten Steuerbeitrags von Gmünd habe den Zweck, dem Herrn Abgeordneten Streich ums Eck hin- um einen Streich zu spielen.

Ich muß bitten, bei der Abgeordneten-Wahl mich so lange aus dem Spiel zu lassen, bis ich wieder als Candidat auf- trete; dann erst dürfte die rechte Zeit gekommen sein, wieder an mir zu zerren.

Ferner kann ich die Bitte nicht unter- drücken, dem Grabe eines bekannten Ehren- mannes Ruhe zu gönnen; Lumpenwize über dasselbe zu streuen ist Schande und läßt schließen, daß bei meinem ungenannten Wi- derpart die bessere Seite verspeckt ist.

**C. Sahn.**

G m ü n d.

**2000 fl.**

können sogleich gegen gute Sicherheit erho- ben werden, Wo? sagt die Redaktion.

G m ü n d.

Einem neuen großen **Kinderschlitten** hat zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion.

G m ü n d.

Einem großen **altdentschen Ofen** No. 6 hat zu verkaufen

**Oberhofer, Hafner.**

## Glücks- und Weihnachts-Geschenk.

Das Spiel der **Neuen Mai- länder Staats-Prämien-Obli- gationen** ist von der Königl. Würt- tembergischen Regierung gestattet.

„**Gottes Segen bei Cohn!**“

**Große Capitalien-Verlosung**  
von 2 Millionen 771,750 Mark.

Beginn der Ziehung am 13. Dez.  
d. Js.

**Nur 4 Thaler**

oder 2 Thlr. oder 1 Thlr.

kostet ein vom Staate garantirtes wirk- liches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) aus meinem Debit, und werden solche gegen fran- kirtes Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß selbst nach den ent- ferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen Mark  
250,000 — 150,000 — 100,000,  
50,000, — 2 a 25,000, 2 a 20,000,  
2 a 15,000, 2 a 12,500, 2 a 10,000,  
2 a 7500, 2 a 6250, 4 a 5000, 5  
a 3750, 105 a 2500, 5 a 1250, 125  
a 1000, 5 a 750, 145 a 500, 190 a  
250, 10 a 200, 11,200 a 117 Mark  
u. s. w.

Gewinnelder und amtliche Zie- hungslisten sende nach Entscheidung prompt und verschwiegen.

Meinen Interessenten habe allein in Deutschland die allerhöchsten Haupt- treffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, 125,000, 103,000, 100,000 und jüngst am 11. September schon wieder das große Loos von 127,000 Mark auf Nr. 31308 ausbezahlt.

**Laz. Sams. Cohn in Hamburg,**  
Bank- und Wechselgeschäft.

# Markt-Anzeige.

Da wir diesen Markt unsere Bude nicht benutzen werden, erlauben wir uns eine geehrte hiesige und auswärtige Kundschaft zu einem gütigen Besuche in unserem Laden freundlichst einzuladen. Die Preise unserer Artikel sind äußerst billig gesetzt, daß gewiß ein Jeder nur mit voller Zufriedenheit unser Lokal verlassen wird.

Zugleich machen wir auf

**eine größere Parthie wollener Kleiderstoffe,**

welche früher per Elle 1 fl. kosteten, und heute auf 30 Kr. per Elle herabgesetzt werden, aufmerksam.

Achtungsvoll

**Brüder Kahn.**

In der Krone parterre wie bisher  
**großes Herrenkleider-Lager**

von

**Hermann Buttenwieser aus Ulm**  
Ueberzieher, Saveloks, Schlafröcke, Winter-Tuppen,  
Hosen und Westen

**alles billig.**

In der großen Eckbude am Eingang vom Rathhaus erste Reihe  
gegenüber dem Gasthaus zum Rad

**gänzlicher Ausverkauf**

von

**Wachstuch-, Rouleaux-,  
Teppich-, & Gummischuh-  
Lager**

als: abgepaßte Tisch-, Kommode- und Klavierdecken, Rouleaux von den ordinärsten bis zu den feinsten Sorten, Fenstervorhänge und Lustgitter in Gazé und Silberdraht, Ledertuch in allen Sorten für die Herrn Sattler, Hutmacher zc., Chaisen- und Möbel-Ueberzüge, Fußteppiche, um ganze Zimmer zu belegen in Wolle und Wachstuch, Kanapee- und Bettvorlagen in Plüsch, Wolle, Cachemir, Tischdecken, Unterlagen in Kinderbetten, unter Gläser, Lampen zc., Guttassent und Transparent.

**Alleiniges Lager giftfreier Fenster-Rouleaux,**

welche sich durch Güte und Schönheit besonders auszeichnen, verkaufe ich, um einigermaßen mit meinem kostbaren Lager zu räumen, zu auffallend billigen Preisen.

**Gummischuhe für Herren, Damen und Kinder,**

zu sehr billigen Preisen,

Eine große Auswahl von **Teppich für Betten, Sopha**

**Cachemir-Decken**

in allen Sorten.

Teppiche per Elle in allen Sorten um ganze Zimmer zu belegen.

Auch bietet das Lager diesmal eine sehr reiche Auswahl von den beliebtesten

**Ledertuch- & Guttapercha-Schürzen**

für Damen und Kinder zum Schönen der Kleider.

Da mein Lager diesmal aufs Vollständigste assortirt ist und ich zu den billigen Preisen verkaufe, sehe ich einem starken Zuspruch entgegen. — Achtungsvoll

**Reichgeld aus Ransbach**

bei Coblenz.

Nur Eckbude erste Reihe beim Rathhaus gegenüber dem Rad!!

Nur Eckbude erste Reihe beim Rathhaus gegenüber dem Rad!!

G m ü n d.

# N. Reichmann aus Stuttgart

empfehl't zum Markt sein bekanntes

## Shwals-, Seide & Modewaarenlager

Preise wie von jeher bekannt sehr billig.  
 NB. Große Auswahl in gewirkten Long-Shwals, sowie anderen Doppel- und vier-  
 eckigen Shwals zu auffallend billigen Preisen.

Bude erste Reihe.

## Großes Bettzeug- und Leinwand-Lager

Ich zeige hiermit einem P. P. Publikum an, daß ich zum Erstenmale die hiesige Messe mit einem  
**großen Bettzeug- und Leinwand-Lager**  
 bezogen habe, und mache besonders darauf aufmerksam, daß sämtliche Waaren sehr gebiegen gearbeitet, und bitte, daß sich die ge-  
 ehrten Hausfrauen und Damen selbst davon überzeugen, unter Zusicherung reeller und sehr billiger Bedienung. Ich unterlasse daher  
 jeden marktshreierischen Preis-Courant.

*Jungmann aus Augsburg.*

Meine Bude befindet sich der ersten Reihe beim Rathhaus, vis-à-vis dem großen Wachtuch-Lager.

<sup>10/4</sup> große  
 Cachemir-  
 Doppelkinder-Shawls  
 von 1 fl. 30 kr. an per Stück.

**Cravatten- & Shlips-  
 Fabrik von**

Großes  
 Shawls-Tuchlager  
 eigener Fabrik.

**E. Trillhaase aus Erfurt**

befindet sich diesmal bei

# Bude No. 6

**Gebude in der Nähe des Herrn Rfm. Mayer, Gebude.**

Da ich voriges Jahr ein so ausgezeichnetes Geschäft hier gemacht habe, fühle ich mich veranlaßt, dem geehrten hohen  
 Adel sowie P. P. Publikum mein reichhaltiges Lager eigener Fabrikate anzuzeigen und verkaufe die schönsten und prachtvoll-  
 sten Gegenstände zu Schleuderpreisen.

**Sag an! Preis-Courant: Wie billig?**

Pariserseidene Shlips, Cravatten, Binden von 6, 12, 18, 24, 30 bis 36 kr. das Stück,  
 Shawls in rein Seide von 30 kr. bis 1 fl. 30 kr. in allen neuesten Webarten in chinesis, türktisch, griechisch,  
 italienisch und portugiesisch.

Cachinez, eigenes Fabrikat in Terneaur-Wolle von 1 fl. bis 4 fl.,  
 Wollene Shlips, sowie wollene Herrenhemden, Portefeuille-Waaren u. s. w.]  
 Eine große Parthie Herrentragen in allen Nummern und neuesten Faconen zu fabelhaft billigen Preisen.  
 Ein großes Shawlstuchlager (eigenes Fabrikat) in der feinsten Wolle verkaufe ich, um die Rückfracht zu ersparen,  
 da meine Wintertour zu Ende ist, zu jedem annehmbaren Gebot.

Große Auswahl  
 in  
 Cachemir-Teppichen.

Höchst billig. Kommen Sie und staunen Sie!  
 Wegweiser um nicht zu irren:  
 Gebude No. 6. in der Nähe des Hrn. Rfm.  
 Mayer, Gebude.

Seidene  
 Herrenbinden  
 zu 3 kr. das Stück.

## Hopfen,

hellen und dunklen, kauft zu den laufen-  
 den Preisen

G. Weckler.

Waldstetten.

Einen Kastenschlitten hat zu ver-  
 kaufen  
 Wagnermeister Freh.

Ich bei Obergrödingen,  
 Oberamt Gaildorf.  
 400—500 Str. Heu und Stroh, so-  
 wie eine gute Waide nebst Stallung, zur  
 Winterung für einen Schafhalter ingerich-  
 tet, hat zu vergeben

Jos. Holl.

L o r c h.

Sammwirth Kauderer verpachtet 2 1/2

Redaktion. Druck und Verlag von Fr. Kühner.

Morgen Wiesen auf 6 Jahre. Pachtpreis  
 und Zahlungsbedingungen sehr annehmbar.  
 Liebhaber sind täglich eingeladen.

## Ein Clavierstimmer

hält sich längere Zeit hier auf. Gef. An-  
 träge nimmt an die

Redaktion.